

# Vaterschafts- urlaub

**Präsent sein wollen**



# Ab den ersten Tagen präsent sein

## 10 Tage, um präsent zu sein

“

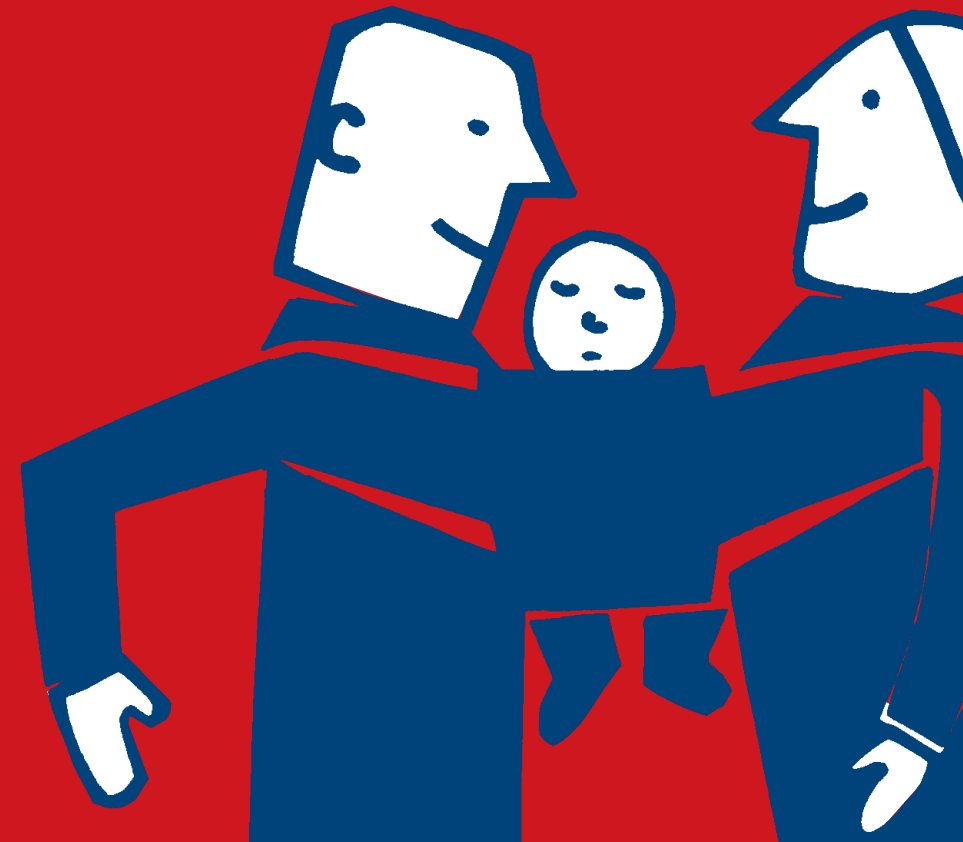
Wussten Sie schon? Der Vaterschaftsurlaub wurde ab Juli 2002 von 3 auf 10 Tage verlängert.

Väter erheben heute den Anspruch für ihr Kind anwesend zu sein und sie haben Recht! Ab der Geburt möchten sie präsent sein. Denn die allerersten Tage eines Kindes sind eine außergewöhnliche Lebenserfahrung. Ein magischer Moment, von dem an eine neue Beziehung entsteht, an dem sich ein neues Gleichgewicht zwischen dem (Ehe)Paar und in der Familie aufbaut.

Die mit einem Neugeborenen verbrachte Zeit, ist eine Zeit voll von Freude und Austausch, aber auch eine Zeit des Engagements.

Der neue Vaterschaftsurlaub gewährt sieben zusätzliche Tage, um voll und ganz diese ersten Momente zu genießen.

”



Seit Juli 2002 hat der Vater das Recht auf 10 Tage Urlaub in dem Monat unmittelbar nach der Geburt seines Kindes. Ein neues Recht, um Arbeit und Lebensqualität in Einklang zu bringen, als Antwort auf ein offensichtliches Bedürfnis: immer mehr Väter wollen ab den ersten Tagen präsent sein, indem sie ihren Vaterschaftsurlaub in Anspruch nehmen.

## Im Rhythmus des Babys leben

Fühlen, wie sein kleines Herz schlägt, seine ersten Tränen trocknen, ihm sein erstes Bad geben... Heißt mit der Mama die Emotionen über die Ankunft des Neugeborenen teilen. Heißt aber auch ihre Müdigkeit teilen. Um eine aktive Rolle in diesen unersetzbaren Momenten der ersten Zeit zu teilen, wählen immer mehr Väter diese Momente ganztags zu leben.

*«Für mich war es wichtig, sich Zeit zu nehmen, bei der Rückkehr nach der Entbindung verfügbar zu sein. Es gibt so unendlich viel zu tun... Ich hätte meinen Platz niemanden überlassen, selbst wenn es keineswegs immer erholsam ist»*

Pierre, Vater von Hugo, 9 Monate.



## Ab den ersten Tagen präsent sein Vollzeitvater

Die Geburt eines Babys ist sowohl für den Vater als auch die Mutter ein wichtiger lebensverändernder Einschnitt. Präsent sein, heißt auch gemeinsam diese tiefgreifende Veränderung zu bewältigen, sich allmählich auf die neuen Anforderungen einstellen und gelassen die Ruhe nach dem Sturm genießen können... Die Tage und Wochen nach der Geburt sind ein privilegiertes Moment, um mit dem Baby eine besonders gute Beziehung einzugehen, um sich zu organisieren und sich dem Abenteuer zu verschreiben.

*«Vater werden, heißt eine neue Rolle im Alltag entdecken, voll und ganz und rund um die Uhr verantwortlich sein! Sich die Zeit nehmen, um meine Tochter in Empfang zu nehmen, war, als hätte auch ich sie auf meine Art und Weise zur Welt gebracht...»*

Jérôme, Vater von Clara, 6 Monate.

## Ein anderer Elternteil, anders und gleichwertig!

Spaziergänge, Fläschchen oder Kitzeln: gleich zu Beginn baut der Vater eine besondere Beziehung zu seinem Kind auf. Eine andere Beziehung als das Band zwischen Kind und Mutter. Es wurde tatsächlich festgestellt, dass das Baby mit dem jeweiligen Elternteil unterschiedlich kommuniziert. Eine andere Art der Beziehung zu entdecken, ist wichtig für seine Entfaltung, für das Gleichgewicht des (Ehe)Paares und für das der Familie.

*«Die Väter von heute scheuen sich nicht, sich um die Entwicklung ihres Kindes zu kümmern.»*

Marcel Rufo, Pädopsychiater.

## Ein Baby, das verändert das Leben

Kühlschrank auffüllen, zur Apotheke gehen, die Fläschchen zubereiten, ein oder zwei Waschmaschinen einschalten, kurz mal staubsaugen bevor man die Familie und Freunde empfängt zwischen Bad, Mittagsschlaf und Fläschchen oder Stillen... Nicht vergessen alle Formulare auszufüllen und zurückzusenden: Gemeinde, Krankenkasse, Versicherungen... Den großen Bruder zum Fußball bringen, das Babyzimmer fertigmachen und einrichten, die Geburtsanzeigen drucken lassen, sich die Zeit für eine Liebkosung nehmen und ein bisschen aufatmen...

*«Mit einem Neugeborenen ist die Zeiteinteilung eine wahre Herausforderung! Zu zweit, ist es viel einfacher sich zu organisieren...»*

Dimi, Vater von drei Kindern, davon eine kleine Julie von 3 Monaten.

## Mehr Zeit, weniger Stress

Mehr Zeit, weniger Stress. Der Vaterschaftsurlaub ermöglicht einen guten Start in einer gelassenen Atmosphäre, was für alle Familienmitglieder positiv ist. Ermöglicht sich besser auf einen neuen Rhythmus einzustellen. Und die Wiederaufnahme der beruflichen Tätigkeit für jeden entspannter anzugehen...

*«Die familiäre Harmonie ist beruflich gesehen positiv. Der Vaterschaftsurlaub führt zu einem besseren Gleichgewicht und ergibt eine gerechtere Verteilung der familiären Sachzwänge.»*

Patrick, Chef eines KMU und Vater von zwei Kindern.

## Aktiver Vater ?



### ER

Versuchen Sie ganz einfach mal die Zeit zu schätzen (in Stunden pro Woche), die das (Ehe)Paar dem Kind in den ersten Lebensjahren widmet.

Geben Sie dann den Test Ihrer Partnerin und vergleichen Sie die Ergebnisse...

ZEIT FÜR DAS KIND	STUNDEN/WO	ZEIT FÜR DAS KIND	STUNDEN/WO
1 Liebkosen und spielen	<input type="text"/>	8 Einkaufen	<input type="text"/>
2 Spaziergehen	<input type="text"/>	9 Sein Zimmer aufräumen	<input type="text"/>
3 Wickeln und anziehen	<input type="text"/>	10 Wäsche waschen	<input type="text"/>
4 Baden	<input type="text"/>	11 Bringen (in die Kinderkrippe, zum Kinderarzt)	<input type="text"/>
5 Ins Bett bringen	<input type="text"/>	12 Pflegen, wenn es krank ist	<input type="text"/>
6 Füttern	<input type="text"/>		
7 Mahlzeiten zubereiten	<input type="text"/>		
GESAMTSTUNDEN PRO WOCHE		<input type="text"/>	

## Kleine Berechnung...

### SIE

Versuchen Sie ganz ehrlich, ohne die Antworten Ihres Partners zu berücksichtigen, die Zeit zu schätzen (in Stunden pro Woche), die das (Ehe)Paar dem Kind in den ersten Lebensjahren widmet.

Vergleichen Sie Ihre Antworten und prüfen Sie gemeinsam, nächste Seite, die Zeit, die man im Durchschnitt diesen Tätigkeiten widmet und wie man sie organisiert!

ZEIT FÜR DAS KIND	STUNDEN/WO	ZEIT FÜR DAS KIND	STUNDEN/WO
1 Liebkosen und spielen	<input type="text"/>	8 Einkaufen	<input type="text"/>
2 Spaziergehen	<input type="text"/>	9 Sein Zimmer aufräumen	<input type="text"/>
3 Wickeln und anziehen	<input type="text"/>	10 Wäsche waschen	<input type="text"/>
4 Baden	<input type="text"/>	11 Bringen (in die Kinderkrippe, zum Kinderarzt)	<input type="text"/>
5 Ins Bett bringen	<input type="text"/>	12 Pflegen, wenn es krank ist	<input type="text"/>
6 Füttern	<input type="text"/>		
7 Mahlzeiten zubereiten	<input type="text"/>		
GESAMTSTUNDEN PRO WOCHE		<input type="text"/>	

## Ihre Zusammenfassung

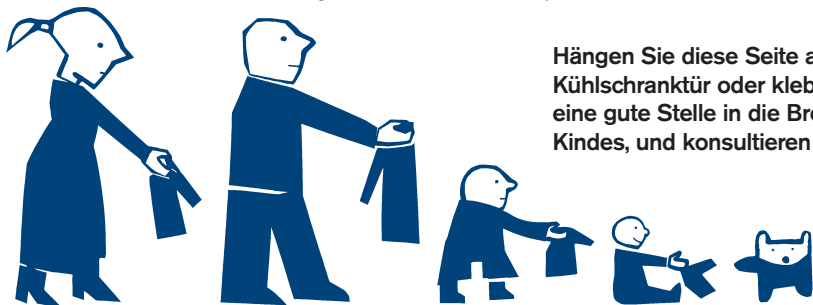
Schauen Sie sich die Spalte des durchschnittlichen Zeitaufwands pro Tätigkeit an! Wo reihen Sie sich angesichts dieser Bewertung ein? Anhand dieser Tabelle können Sie bereits zu Beginn über die tägliche Organisation der Familie diskutieren.

NUR DIE DURCH DAS PAAR FÜR DAS KIND AUFGEBRACHTE ZEIT	ZEIT DURCH-SCHNITT	ER ENGAGIERT SICH	ER ENGAGIERT SICH
1 Liebkosen und spielen	3,5	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2 Spaziergehen	3,5	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3 Wickeln und anziehen	7	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4 Baden	3,5	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5 Ins Bett bringen	3,5	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6 Füttern	10,5	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7 Mahlzeiten zubereiten	3,5	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8 Einkaufen	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9 Sein Zimmer aufräumen	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
10 Wäsche waschen	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
11 Bringen (in die Kinderkrippe, zum Kinderarzt)	4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
12 Pflegen, wenn es krank ist	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>GESAMTSTUNDEN PRO WOCHE</b>	<b>45</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Daraus ergibt sich, dass ein Familienzuwachs einer wirklichen Vollzeitbeschäftigung entspricht. Wenn diese Vollzeitbeschäftigung mit beruflichen Tätigkeiten einhergeht ermöglicht ein Minimum an Organisation und Aufgabenverteilung – entlohnte und nicht entlohnte Arbeit – dem (Ehe)Paar und der Familie ein harmonisches Zusammenleben.

Nach der Geburt im Rhythmus des Babys leben, in den ersten Stunden eine neue Organisation der Familie einzurichten, ist heute ein echtes Recht für Väter. Konkret gesehen, ermöglichen Ihnen heute verschiedene Urlaubsmöglichkeiten diesen Anspruch zu verwirklichen.

Hängen Sie diese Seite auf die  
Kühlschranktür oder kleben Sie sie an  
eine gute Stelle in die Broschüre Ihres  
Kindes, und konsultieren Sie sie oft!



# Nehmen Sie sich Zeit !



Sie möchten sich Zeit nehmen, um für Ihr Baby und seine Mama da zu sein? Es gibt in Belgien verschiedene Urlaubsmöglichkeiten für Väter. Ihr Arbeitgeber kann es Ihnen nicht verweigern und Sie auch aus diesem Grund nicht entlassen.

## Der Vaterschaftsurlaub

10 Urlaubstage, die man auf einmal oder gestaffelt in den 30 Tagen nach der Entbindung in Anspruch nehmen kann. Zusätzlich zu den 3 von Ihrem Arbeitgeber gewährten Tagen, haben Sie Anspruch auf weitere 7 von Ihrer Krankenkasse bezahlte Tage.

Um in den Genuss dieser zusätzlichen Beihilfe zu gelangen, reicht es bei Ihrer Krankenkasse einen schriftlichen Antrag mit beigelegter Geburtsurkunde einzureichen. Die Krankenkasse sendet Ihnen dann ein Formular, das von Ihrem Arbeitgeber und Ihnen ausgefüllt und nach dem Ende des Vaterschaftsurlaubs an die Krankenkasse gesandt werden muss.

Diese 10 Tage gelten als Arbeitstage und werden bei der Berechnung Ihres Urlaubsgeldes und Ihrer Rente berücksichtigt. Sie bewahren also größtenteils Ihr Entgelt sowie Ihre Sozialansprüche, im Gegensatz zur Situation in einigen Nachbarländern.

Der Adoptionsurlaub ist für den Adoptivvater ein identischer Rechtsanspruch, sobald das Kind in die Familie eingetragen wird.

Der **Vaterschaftsurlaub** ist ein neuer Anspruch für alle Beschäftigten der Privatwirtschaft und für eine Mehrheit der Arbeitnehmer in der öffentlichen Wirtschaft. Erkundigen Sie sich bei Ihrer Personalabteilung, bei Ihrer Gewerkschaft und/oder bei Ihrer Krankenkasse, um die Anwendungsmodalitäten in Ihrem Wirtschaftszweig in Erfahrung zu bringen.

**Achtung, Vaterschaftsurlaub und Elternurlaub sind Ansprüche, die sich schnell entwickeln. Zögern Sie nicht, sich über die jüngsten Änderungen zu informieren.**

## Die anderen Urlaubsmöglichkeiten

**Der Elternurlaub :** 3 Monate Laufbahnunterbrechung für den Vater und 3 Monate für die Mutter, die gemeinsam oder getrennt mit 3 verschiedenen Möglichkeiten in Anspruch genommen werden können.

- 3 aufeinander folgende Monate in den ersten 4 Jahren des Kindes.
- 6 Monate als Halbezeiturlaub
- 15 Monate mit einem Tag pro Woche, um sowohl in Kontakt mit der Arbeitswelt zu bleiben als auch in das Familienleben eingebunden zu sein.

**Der umgewandelte Mutterschaftsurlaub :** Der Mutterschaftsurlaub, der von der Mutter aufgrund eines langen Krankenhausaufenthalts oder aufgrund des Ablebens nicht in Anspruch genommen werden konnte, kann auf den Vater übertragen werden. Es handelt sich in diesem Fall also um Höhere Gewalt.

## Wohin können Sie sich wenden ?

Für weitere Auskünfte über

### Die Anwendungsmodalitäten des Vaterschaftsurlaubs und des Elternurlaubs

wenden Sie sich zunächst an die Personalabteilung Ihres Arbeitgebers oder an Ihre Gewerkschaft oder kontaktieren Sie:

- ▶ Le Service Public Fédéral Emploi, Travail et Concertation sociale  
Administration des relations individuelles du travail  
Rue Belliard 51, 1040 Bruxelles  
Tél. : 02 233 41 11  
Fax : 02 233 48 21  
E-mail : rit@meta.fgov.be  
Internet : www.meta.fgov.be/
- ▶ L'Institut pour l'égalité des femmes et des hommes  
Rue Belliard 51, 1040 Bruxelles  
Tél. : 02 233 41 11  
Fax : 02 233 40 32  
E-mail : egalite@meta.fgov.be  
Internet : www.meta.fgov.be/pa/paa/framesetfrcg00.htm

### Die Beihilfen für Vaterschaftsurlaub und Elternurlaub

wenden Sie sich zunächst an Ihre Krankenkasse oder kontaktieren Sie:

#### Für den Vaterschaftsurlaub:

- ▶ L'I.N.A.M.I.  
Service des Indemnités  
Avenue de Tervuren 211, 1150 Bruxelles  
Tél. : 02 739 76 69 - 02/739 76 55  
Fax : 02 739 72 91  
Internet : <http://inami.fgov.be/insurer/fr/circulars/allaitement/news020814.htm>

#### Für den Elternurlaub:

- ▶ L'O.N.E.M.  
Boulevard de l'Empereur 7, 1000 Bruxelles  
Tél. : 02 515 41 11  
Fax : 02 514 11 06  
Site internet : [www.onem.fgov.be](http://www.onem.fgov.be)





# Congé de paternité

## livret à l'usage des pères et... des mères

une initiative de l'Institut pour l'égalité  
des femmes et des hommes.

### **Votre avis nous intéresse**

Merci de nous communiquer vos commentaires, témoignages, éventuelles interrogations ou impressions sur ce petit livret et sur les thèmes que vous souhaiteriez voir abordés ou approfondis : conseils, éducation, santé, droits et devoirs parentaux, aides aux familles, adresses utiles,...

Par e-mail à [egalite@meta.fgov.be](mailto:egalite@meta.fgov.be),  
par fax au 02/233 40 32 ou par  
courrier à : L'Institut pour l'égalité  
des femmes et des hommes,  
rue Belliard 51, 1040 Bruxelles.

DESSINS : TERESA SDRALEVICH  
TEXTES : MARIE FRANÇOISE HOLEMANS,  
DANIELLE BALFROID ET JEAN LIEVENS  
GRAPHISME : GELUCK, SUYKENS & GARCIA  
PRODUCTION : PUBLISET & ASSOCIÉS

